

DECZ-Newsletter – Krypto Update November 2025

1.) Überblick

Nach dem scharfen Rücksetzer zu Monatsbeginn hat der Markt rasch auf Stabilisierungsmodus umgeschaltet. Das Momentum ist gedämpft, doch die Abwärtsdynamik ebbt ab und erste Higher-Lows entstehen. Die Liquidität verlagert sich schrittweise aus Stablecoins zurück in Risiko-Assets, wobei Qualitäts-Large-Caps die ersten Anker bilden. Die Preisbildung wirkt weniger panikgetrieben, Derivatehebel werden abgebaut, und Spot-Volumina gewinnen an Relevanz. In Summe entsteht ein Fenster, in dem selektives Beta nach Bestätigung der Bodenbildung wieder tragfähig werden kann.

Coin	Nov MTD (30d %)	Nov YTD %	MoM Δ (pp)
Bitcoin (BTC)	+23.30%	-10.49%	+20.30
Ethereum (ETH)	+29.70%	-18.50%	+21.90
XRP	+20.40%	-8.38%	+4.50
BNB	+24.70%	+17.14%	+13.30
Solana (SOL)	-34.22%	-33.59%	-48.42
Cardano (ADA)	-37.37%	-52.72%	-59.77
Avalanche (AVAX)	-31.05%	-63.09%	-75.25
Dogecoin (DOGE)	-29.57%	-56.56%	-49.27
Chainlink (LINK)	-32.06%	-40.84%	-51.36
Tron (TRX)	+14.70%	+7.72%	+9.50

2) Stablecoins – Liquidität durch die Korrektur

Stablecoins dienten als Schockabsorber: In der Abwärtsphase stieg der Anteil geparkter Kaufkraft, was die Fähigkeit zum späteren Wiedereinstieg stärkte. Mit der Beruhigung des Marktes drehen Netto-Emissionen und Börsenabflüsse allmählich ins Positive. Dieser Übergang – weg von Sicherheits-Cash hin zu Risiko-Exposure – verläuft nicht sprunghaft, sondern schrittweise und korreliert mit der besseren Marktbreite. Sobald Stablecoin-Dominanz und der Spot-Anteil an den Volumina wieder normale Bandbreiten erreichen, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit eines nachhaltigen Re-Breaks aus der Range.

3) Meme-Coins – Verhalten im Rücksetzer

In systemischen Rücksetzern ziehen sich Mittel in Large-Caps und Stablecoins zurück; Meme-Coins unterperformen in der Frühphase und reagieren erst im Anschluss, wenn sich die Marktbreite normalisiert. Das Erholungsmuster ist selektiv: Solana-basierte Namen profitieren überproportional vom hohen Durchsatz und niedrigen Gebühren, während große Markennamen wie DOGE oder PEPE in Risk-On-Fenstern schnell Liquidität anziehen. Entscheidend ist nicht das Ereignis selbst, sondern dessen Wiederholbarkeit: Nur wenn Aufmerksamkeit wiederkehrend in Orderbuch-Tiefe

übersetzt wird, verlängert sich die Halbwertszeit des Hypes und das Momentum bleibt tragfähig.

4) Market Drop & Recovery Projektion (Kernszenarien)

Die realistischste Pfadstruktur ist ein U-förmiger Wiederaufbau: Nach Phase eins – dem scharfen Rückgang – folgt eine Periode gedämpfter Volatilität, in der der Markt Energie sammelt, Positionen neu justiert werden und sich tragfähige Unterstützungen formen. Ein unmittelbarer V-förmiger Rebound bleibt möglich, bedarf aber klarer Katalysatoren wie starken Spot-ETF-Zuflüssen oder einer makroökonomischen Entspannung. Eine zweite Abwärtswelle wäre das Risikoszenario, häufig erkennbar ansteigenden Finanzierungskosten bei fallenden Preisen und schwacher Marktbreite. In allen Fällen entscheidet die Qualität der Zuflüsse: Je höher der Spot-Anteil und je stabiler die Stablecoin-Nettoemissionen, desto belastbarer die Erholung.

5) Gold vs. Bitcoin – Verhältnis & Rolle im Portfolio

Gold festigt seine Rolle als stabiler Anker mit niedriger Volatilität und geringerem Drawdown-Risiko, während Bitcoin als dynamisches Hard-Asset die Upside-Optionalität liefert. In Stressregimen tendieren beide in die gleiche Richtung, doch BTC reagiert aufgrund seiner 24/7-Handelbarkeit und Derivatelasitigkeit stärker. Im Zusammenspiel entsteht ein robusteres Profil, das Schwankungen glättet, ohne das langfristige Ertragspotenzial aufzugeben. Ein Hard-Asset-Sleeve mit angemessenen Bandbreiten und diszipliniertem Rebalancing kann antizyklisches Verhalten erzwingen: Gewinne aus starken Phasen wandern in den Anker, Schwächephasen werden mit planbaren Zuschlägen beantwortet.

6) Quick-Notes & Termine (narrativ)

Die nächsten Wochen sind ein Test für die Tragfähigkeit der beginnenden Bodenbildung. Je konsistenter Spot-Zuflüsse und on-chain-Aktivität anziehen, desto höher die Wahrscheinlichkeit eines Re-Breaks aus der Seitwärtszone. Makroseitig bleibt der Pfad datengetrieben: Überraschungen bei Inflation und Arbeitsmarkt können das Tempo der Erholung anheben oder dämpfen. Auf Strukturseite gilt es, die Balance zwischen Spot- und Derivateanteil im Blick zu behalten; ein Anstieg der Marktbreite und das Zurückfahren extremer Finanzierungsbedingungen sind konstruktive Bausteine. In Summe ist der Pfad nach oben offen, solange die Liquidität von defensiv zu produktiv rotiert und neue Hochs in Teilsegmenten echte Anschlusskäufe auslösen.

Haftungsausschluss: Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung dar. Historische Entwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Krypto-Assets sind hoch volatil; Totalverlust möglich. Stablecoins unterliegen Emittenten-/Kontrahentenrisiken; prüfen Sie stets regulatorische Rahmenbedingungen und persönliche Risikotoleranz.

Quellen (Auswahl)

- Spotpreise (USD) – BTC/ETH/XRP/BNB/SOL/ADA/AVAX/DOGE/LINK/TRX (Stand: 22.11.2025): CoinMarketCap (jeweilige Asset-Seite).
- Nov MTD (30d %) – rollierende 30-Tage-Performance (Stand: 22.11.2025): CoinGecko, Abschnitt „Price Performance → 30d“ auf den Asset-Seiten.
- Nov YTD % – Year-to-Date-Performance (Stand: 22.11.2025): Investing.com, „YTD“ auf den jeweiligen Krypto-Seiten (USD-Basis).
- Zeitzone/Rundung: Erhebung Europa/Berlin; CoinGecko-30d ist UTC-basiert; Rundung auf zwei Dezimalstellen (%), pp); Preise in USD.

Stand: 22. November 2025